



Widerstands-Verlag, Berlin SW 11

Sobald erschienen:

(Z)

### Othmar Spann, Vom Wesen des Volkstums

16.—18. Laufend. Halbleinen RM. 2.20, broschiert RM. 1.90  
Das Buch bringt eine feine, den nationalen Sinn auffrischende Studie.

### Helmuth v. Moltke, Die westliche Grenzfrage

Halbleinen RM. 2.20, broschiert RM. 1.90

„Eine prophetische Schrift ... es ist das Verdienst des bekannten ... Politikers und Schriftstellers Ernst Nielisch, diese Abhandlung entdeckt und ... jetzt veröffentlicht zu haben.“ Berliner Börsen-Zeitung (Leitartikel). — „Was es aber bedeutet, wenn Frankreichs Grenze bis an den Rhein vorgeschoben ist, das ruft Helmuth Moltkes Schrift ins Bewußtsein.“ Politische Wochenschrift, Berlin.

### Ernst Nielisch, Politik und Idee

Gebunden Halbleinen RM. 2.80, broschiert RM. 2.40

„Populär geschrieben ... nennt mit Klarheit und Anschaulichkeit die Dinge beim Namen, zerstreut nebelhafte Vorstellungen und weckt den Sinn für politische Wirklichkeiten auf.“ Der Tag. — „Es gehört zu dem Besten, was seit der Auslöschung der liberalen Theorie, seit dem Kriegsende also, über die politische Problematik in Deutschland gesagt worden ist.“ Politische Wochenschrift. — „Vorliegende Schrift ist eine ausgezeichnete analytisch-politische Untersuchung der verschlungenen und geheimnisvollen Beziehungen von Politik und Moral, realistischer Staatskunst und Ideologie, politischem Handel und politisierendem Idealismus.“ Das Großdeutsche Reich. — „Kurz, knapp und dabei doch prägnant rührt Nielisch an die Grundfragen der Politik.“ Wehrwolf.

Größte Beachtung finden:

(Z)

### Ernst Nielisch, Gedanken über deutsche Politik

Halbleinen RM. 8.40

Was sagt die Presse? „Es ist ein eigenartiges Buch: hinreißend, begeisternd in der Glut seiner nationalen Empfindung — und was vielleicht das größte Lob für ein Buch rein politischen Inhalts ist: man liest es gern, sogar mit Spannung, und man fühlt den Anreiz, wieder darin zu blättern, wenn man es schon weggelegt hat.“ Dresdner Nachrichten (Leitartikel vom 22. 3. 1929). — „Der Verfasser zeigt nüchternen Blick für politische Wirklichkeiten, verbunden mit kühnem Temperament und deutschem Freiheitstrotz.“ Schlesische Zeitung, Breslau. — „Nielisch wagt in seinen herben, aber heißen Abschnitten viel ... Schicksalsglaube, tragisches Erschauern und echtes nationales Fühlen finden sich in einem eigenartigen praktischen Idealismus.“ Hallesche Universitäts-Zeitung. — „Es erfrischt ... diese ungeheure Kraftquelle eines ungestümen, unvernünftigen Machtwillens, der lieber alles und sich selber zer schlägt, als sich fremdem Willen fügt.“ Deutsche Kultur in der Welt. — „Für dieses Buch kann, nein, muß man sich einsegnen. Nielisch ist entschieden ein politischer Kopf. Was er zu sagen weiß, zeugt von tiefer politischer Kenntnis und scharfem politischen Blick.“ Handelswacht. — „Man liest das Buch und hält ein wenig Einkehr.“ Niederdeutsche Zeitung. — „Durch Ernst Nielisch wird die Publizistik der Rechten um etwas Entscheidendes bereichert.“ Politische Wochenschrift. — „Dieses Buch ist uns der Beweis, daß wir auf dem richtigen Wege sind.“ Das Dritte Reich. — „Verzehrende Glut der er kämpften politischen Gesinnung.“ Das Großdeutsche Reich. — „Mit Ernst Nielisch ist ein politischer Erzieher in den Kreis der jüngeren Generation getreten.“ Deutsches Volkstum.

### Giuseppe Prezzolini, Das Leben Niccolò Machiavellis

Preis Halbleinen RM. 6.50

Hierzu sagt die Presse: „Diese von Geist sprühende Biographie des großen Florentiners ... man liest das Buch mit Vergnügen.“ Frankfurter Zeitung. — „Das geistreiche Buch Prezzolinis hat Theodor Lücke vortrefflich verdeutscht, es ist in einer sehr würdigen Ausstattung erschienen.“ Berliner Tageblatt. — „Ein geistprühendes Buch, scharf gewürzt und gepfeffert, immer aber im höchsten Maße genießbar.“ Neue Berner Zeitung. — „Anregend ... unterhaltsam ... anschaulich und einleuchtend.“ Neue Zürcher Zeitung. — „Verdient weiteste Verbreitung.“ Schleswig-Holsteinische Tageszeitung. — „So erscheint das vorliegende Werk zur rechten Stunde und wird vielen einen sublimen Genuß bereiten.“ Die Lesende. — „Diese vortrefflich geschriebene Biographie ... A. Paul Weber hat das Werk mit einer Reihe bedeutender Holzschnitte ausgestattet.“ Pfälzische Rundschau.

Eine der besten deutschen politischen Zeitschriften ist der

**Widerstand**

Zeitschrift für nationalrevolutionäre Politik, herausgegeben von Ernst Nielisch und August Winnig. Preis vierteljährlich RM. 1.35  
Probehefte kostenlos